Neuigkeit | Exkursion nach Hamburg

So läuft Logistik an der Elbe

Studierende der Fachrichtung Spedition und Logistik besuchten im Februar 2020 die Hansestadt Hamburg, um vor Ort bei vier Unternehmen zu erleben, wie moderne Logistik im Alltag funktioniert.

16.03.2020 — Arne Schiemann und Louis Tegethoff

Bei bestem Wetter fanden sich die Studierenden und ihr Fachleiter Prof. Dr. Sven Woogt vor den Toren der Still GmbH in Hamburg ein. Dort führte ihnen ein wahres Hamburger Urgestein die beeindruckende Komplexität des Produktionsprozesses von Staplern und Flurfahrzeugen jeglicher Art vor Augen. Der hohe Automatisierungsgrad und die humorvolle Art des „Guides“ sorgten dafür, dass die Betriebsführung vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach einer erfolgreich absolvierten Schnitzeljagd fanden sich alle im Gasthaus der Ratsherren Brauerei ein, wo bei Essen und Getränken die Eindrücke des Tages ausgetauscht wurden. Der Abend gestaltete sich bei einigen etwas länger, doch fand sich die Gruppe am nächsten Morgen pünktlich und erwartungsvoll im Hinblick auf das Tagesprogramm in der Hotellobby zusammen.

Tag 2 hielt mit dem Besuch des Containerterminals Altenwerder Logistikpraxis bereit, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt. Die fahrerlosen Transportfahrzeuge, die sich futuristisch im Schatten der nicht enden wollenden Containertürme hin und her bewegten, sorgten bei allen für Faszination. Man hätte den ganzen Tag dem regen Treiben auf dem Terminal zusehen können, doch zum Nachmittag stand ein Besuch bei der Tchibo Logistik GmbH in Gallin auf dem Programm, den keiner verpassen wollte.

Der Standortleiter höchstpersönlich ließ es sich nicht nehmen, den Studierenden Einblicke in die Werkshallen mit gewaltig anmutenden Kommissioniersystemen und einem noch viel größer dimensionierten Hochregallager zu gewähren. Dass Tchibo einiges mehr bietet als nur Heißgetränke, ist den Studierenden spätestens beim Blick auf die Paletten bewusstgeworden, auf denen sich unter anderem Jacken, Töpfe und Handtrainer stapelten. Probiert wurde der Kaffee natürlich trotzdem, bevor es per Bus wieder in die Hansestadt ging.

Am letzten Tag der Exkursion stand zunächst ein Besuch bei der C. Steinweg GmbH & Co.KG am Süd-West Terminal an, wo den Studierenden die Stückgutlogistik nähergebracht wurde. Neben dem Lager und den Umschlaganlagen für die verschiedensten Waren bot das Terminal auch einen wundervollen Ausblick auf die Elbphilharmonie. Nach dem Besuch bei C. Steinweg endete die Exkursion beim Hamburg Hafen Marketing e.V., wo die Gruppe allerhand Wissenswertes über die Bedeutung des Hamburger Hafens für die Stadt, ihr Umland und Deutschland erfuhr.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Prof. Woogt, welcher uns die Besuche in den Unternehmen ermöglichte, uns während der Exkursion begleitete und für darüber hinaus für Fragen bereitstand, sowie den Unternehmen, welche bereitwillig Einblicke in den Logistikalltag gewährten.